

15.05.2025 – Tutorials für Videofilmer mit Stephan Vogel

Not- oder Verlegenheitslösung, nennt Stephan Vogel das Ersatzprogramm, das er an diesem Abend mitbringt, denn der vorgesehene Autor war leider verhindert. Dafür zeigt er Tutorials für Filmer von bekannten Fachleuten, die auch nicht anwesend sind. Dem ging sicher eine längere Suche im Internet voraus, denn dort findet man eine Menge von Tipps und Regeln, die ein Filmer beachten sollte (konjunktiv). Vielleicht nicht mehr so taufrisch, aber immer noch aktuell und unwillkürlich fühlt sich der eine oder andere erappt: Mensch, das hast du auch so gemacht.

Das genau ist der Vorteil dieses Abends, denn jedes Beispiel gibt Grund zur Diskussion und jeder kann mitreden. Beschränkung auf das Wesentliche ist ein Punkt. Nicht nur bei der filmischen Ausstattung, sondern auch beim Dreh. Hier kann weniger mehr sein. Schon vor dem Urlaub oder einem Film auf das Ergebnis hin planen. Einschränkungen bei den Bewegungen. Möglichst die Kamera in Bewegung halten, aber nur begründete Schwenks oder Kamerafahrten einplanen. Vermeidung schräger Ansichten und Achsensprünge, sehr gut mit praktischen Beispielen präsentiert. Nachvollziehbare Tipps für das Filmen mit dem Smartphone, was durchaus inzwischen seinen Vorteil hat, besonders wenn man auch die Einschränkungen kennt. Zwei Beiträge für Interviews zum Ende des Programmes. Beide doch sehr unterschiedlich. Ungemein aufwändig mit umfangreicher Beleuchtung bei Rainer Wolf, sogar mit künstlichem Nebel präsentiert. Die Umsetzung bei Walter Weber, auf das absolut notwendige reduziert, hat uns an eigene Erfahrungen erinnert.

Es gibt in der Pause noch einen Grund zum Feiern. Hans Peter hat Geburtstag, herzliche Glückwünsche und Prost.

DR